

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfer in Schwallungen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die weiße Jungfer in Schwallungen

Der Schneidemüller von Schwarzbach erzählt: »Als ich noch bei meinem Schwiegervater war, dem Schneider Koch, der in Schwallungen auf dem sogenannten Freihof wohnte, wachte ich einmal nachts auf und sah vor meinem Bett ein schmuckes, vornehm gekleidetes Fräulein, welches aber sogleich wieder verschwand.

Ich habe mich nicht getäuscht, denn mein Bettgenosse hatte dieselbe Erscheinung gesehen und ist vor Angst unter die Decke gekrochen. Ebenso hat sie meine Frau in derselben Nacht bemerkt. Mein Schwiegervater glaubte, dass sie die im Freihof noch vergrabenen Schätze angezeigt habe.«

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [schwallungen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra023>

Last update: **2025/01/30 18:01**

